

Erfolgreicher Saisonauftakt!!



Vergangenes Wochenende startete die Landesligasaison 2026/2027 und gleich mit dem Derbykracher gegen den SV Kubschütz, der als Bezirksligaaufsteiger versucht die Landesligagrößen ins Straucheln zu bringen.

Eine Ergebnisprognose gegen den SV Kubschütz ist immer stark abhängig von dem anwesenden Kader der Randbautzener, denn mit vier hochkarätigen polnischen Spielfiguren bringen die Kubschützer im Extremfall eine schier unschlagbare Truppe an die Tische. In unserem Duell standen glücklicherweise nur zwei der internationalen Größen auf dem Protokoll, somit versprach das Derby reichlich Spannung und einen engen Spielverlauf.

...eng und überraschend verliefen auch gleich die Eingangsdoppel. Micha und Ich kamen gleich gegen den schrecklichen Sven, der viele Jahre im Oberland gehörig sein Unwesen trieb und Jörg Böhme unter die Räder. Die "grüne richterliche Bürste" gepaart mit treffsicheren böhmischen Schwingern ergaben ein 0:3 und somit den ersten Punkt der Gäste. Wir schlugen aber mit unserem Opferdoppel Erwin/Oskar genauso verblüffend mit einem unerwarteten Tiebreaks-Erfolg über das polnische Spitzenduo der Gäste zurück. Unsere neue Aufstellungstaktik, nämlich "Power" als Vierer und Punktegarant im dritten Doppel zu etablieren fruchtete an der Seite mit Holger und einem relativ ungefährdeten 3:0 Erfolg gleich prächtig. Wir konnten uns also in der ersten Teamwertung in Führung gehen.

Die Einzel im Zusammenfassungsmodus:

Anders, als im Doppel war die richterliche Bürste unter Eigengewicht relativ ungriffig, zuzüglich einer erschütternden Fehlauflagsquote Svens konnte ich den ersten Einzelpunkt auf unsere Habenseite schieben. Ohne Vorurteil formuliert könnte man mein zweites Einzel soo beschreiben: "Dem Polen das Spiel geklaut". Nach einem 0:2 Satzrückstand und einem 0:4 im dritten Satz, stellte mich Paul mit einer rettenden Auszeit auf die "Schwächen" Piekareks ein und ich drehte die eigentlich aussichtslose Partie zu meinen Gunsten, was auch in der Gesamtwertung den nötigen Vortrieb gab.

Micha wirkte auch unbeeindruckt von Richters Störattacken und bestätigte dies auch mit einem

klaren Einzelerfolg, hingegen im Duell mit der Kubschützer Eins reichte es nicht für eine weitere Spielverlaufsüberraschung.

Als neu installierter Dreier sollte Erwin nun die Verantwortung zum Aufmischen der Mitte übernehmen, vermutlich war es Lampenfieber (die Muddi war vor Ort) oder auch der mächtigen Gegenwehr der Gegner geschuldet, jedenfalls konnten keine tank'schen Zähler auf unserer Seite der Spielstandanzeige verbucht werden.

Mit paulischer Power haben wir ja aber noch ein weiteres heißes Eisen im "Mittleren", aber auch er konnte gegen den zweiten internationalen Hochkaräter der Kubschützer nicht gewinnbringend mithalten, vereitelte hingegen gegen böhmischen Jörg den Totalausfall unserer Mitte.

Eine bravouröse Einstiegsvorstellung lieferte unser Holger. Treffsicherheit unter taktischem Positionswechsel brachten unserem Mannschaftsoldie zwei Einzelerfolge und den Titel des MVP.

Für den "Abwesenheitskönig" Schuti sprang Oskar in die Bresche und trug mit einem starken Matchgewinn zum gesamten Mannschaftserfolg gehörig bei.

Die gesammelten Werke ließen uns letztendlich ein knappen und hart umkämpften 9:6-Erfolg bejubeln und damit einen befriedigenden Saisonauftakt feiern.

Der Zuschauerrekord mit geschätzten 50 Schaulustigen stand auch zu Buche, bei dem gehörig die "Gästekurve" einen entscheidenden Beitrag leistete. So gab es also nicht nur strahlende Gesichter, beim Verwirklichen unserer Begrüßungsdrohung:

MSV 04--Die Punkte bleiben hier!!!